

Unsere Geschichte in Jahren

Unsere Vereinsgeschichte ist geprägt von einem stetig wachsenden Engagement, einer kontinuierlichen Angebotserweiterung und einem andauernden Ausbau unserer Unterstützungsleistungen.

Seit der Vereinsgründung sind wir viele Schritte gegangen, um die Versorgung psychisch erkrankter Menschen in der Region zu verbessern, um Kindern, Jugendlichen und Familien zur Seite zu stehen und um die Menschen am Rand der Gesellschaft zu erreichen.

Von den Anfängen bis heute

- 1977** Der Verein Arkade wird von Mitarbeitenden des Psychiatrischen Landeskrankenhauses PLK Weissenau gegründet.
- 1978** Bei der ersten Mitgliederversammlung hat der Verein 86 Mitglieder. In Weingarten werden die ersten Wohnplätze für psychisch erkrankte Menschen eingerichtet und ehrenamtlich betreut.
- 1980** In Baienfurt entstehen neue Wohnplätze für psychisch kranke Menschen und das „Steckenpferd“ nimmt seine Arbeit auf.
- 1981** In Baienfurt wird die Reha-Einrichtung eröffnet. Sie bietet die ersten therapeutischen Wohnplätze für psychisch kranke Menschen. Erstmals wird eine Pflegesatzvereinbarung getroffen.
- 1982** Vom LWV Württemberg wird das Modell „Wohngemeinschaften“ übernommen, einem Vorläuferprojekt des heutigen erfolgreichen, regelfinanzierten ambulant aufsuchenden Bereichs Assistenzleistungen im Wohn- und Sozialraum (AWS).
- 1983** Das Wohnheimangebot wird auf chronisch psychisch Kranke ausgeweitet. Die ersten Gebäude in der Gartenstraße in Ravensburg werden angemietet.

1984

1985

Das lang vergessene Modell der Betreuung von chronisch psychisch kranken Menschen in Gastfamilien wird eingeführt. Die Psychiatrische Familienpflege, heute Begleitetes Wohnen in Familien (BWF), vermittelt jahrzehntelang erfolgreich hospitalisierte Patienten aus dem Zentrum für Psychiatrie in Gastfamilien.

1987

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) nimmt seine Arbeit auf und wird zum neuen wichtigen Baustein im Versorgungssystem.

Der Verein beschäftigt bereits über 20 Mitarbeitende und ist Arbeitgeber für Fachkräfte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Pflege, Beschäftigungstherapie, Psychologie und Verwaltung.

1988

Im Rahmen der ambulanten Begleitung werden zahlreiche neue differenzierte Dienstangebote eingerichtet, darunter der Psychosoziale Dienst, der psychisch kranke Menschen bei der Berufstätigkeit unterstützt.

1991

Die Tagesstätte in Ravensburg wird eröffnet.

1995

Die Reha Baienfurt wird in eine Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke (RPK) umgewandelt.

Die Tagesklinik in Friedrichshafen wird eröffnet und die Arkade wird als Gesellschafterin der Arkade-Pauline 13 gGmbH mittelbar zum Krankenhausträger.

1997

Mit der Kulturwerkstatt wird das Angebot der Ravensburger Tagesstätte erweitert. Mit den Arbeitsplätzen der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) des ZfP Weissenau wird das erste Kooperationsprojekt zwischen den beiden Anbietern begründet.

Mit JuMeGa® entsteht die erste Jugendhilfeeinrichtung innerhalb der Arkade und der Verein wird zum Jugendhilfeträger.

1998

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet regelmäßige Sprechstunden in Leutkirch, Isny, Wangen und Bad Waldsee.

2001

Zusammen mit dem zur Gustav-Werner-Stiftung gehörenden Riesenhof entsteht ein umfassendes ambulantes Angebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi) in Wangen.

- 2002** Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) nimmt in Ravensburg ihre Arbeit auf. Es entsteht eine enge Kooperation zwischen den Mitarbeitenden des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) und dem Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) der Arkade.
- 2003** Die Arkade beschäftigt über 60 Mitarbeitende, mehr als 600 Menschen werden bereits regelmäßig betreut. Beratung und Kurzkontakte erreichen jährlich noch einmal die gleiche Anzahl an Menschen.
In Neu-Ulm wird eine Außenstelle der Jugendhilfe gegründet.
- 2004** In Ravensburg und Wangen werden die Gemeindepsychiatrischen Zentren (GpZ) gegründet. Die Gesellschafter sind Arkade e.V., die BruderhausDiakonie und das Zentrum für Psychiatrie Die Weissenau.
- 2006** In Tuttlingen wird eine weitere Außenstelle der Jugendhilfe gegründet.
- 2008** Der Bereich Streetwork/Mobile Jugendarbeit nimmt in Friedrichshafen seine Arbeit auf.
- 2010** Der Verein erwirbt den Grund und die Gebäude am Stammsitz in der Gartenstraße 3 in Ravensburg.
In Esslingen wird eine weitere Außenstelle der Jugendhilfe eröffnet.
- 2014** Die Arkade realisiert einen umfassenden Neubau an ihrem zentralen Standort in der Ravensburger Gartenstraße.
Der Bereich Streetwork beginnt seine Arbeit mit Menschen in der Prostitution und Sexarbeit in Friedrichshafen.
- 2015** Im Rahmen der Jugendhilfe werden in Kooperation mit den Jugendämtern erstmals unbegleitete, minderjährige Ausländer in Gastfamilien vermittelt.
- 2016** Gemeinsam mit dem DORNAHOF engagiert sich die Arkade-Streetwork in der Wohnungslosenhilfe in Friedrichshafen.
- 2018** Die Arkade wird Beratungsstelle für die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Ravensburg-Sigmaringen (EUTB RV-SIG).
Das Ambulant Betreute Wohnen bezahlt zum ersten Mal vollständig eine EX-IN-Ausbildung für einen psychisch kranken Menschen und stellt diesen im dortigen Bereich ein.

- 2020** Das langjährige Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Paul-Otto Schmidt-Michel, erhält für sein jahrzehntelanges außergewöhnliches Engagement für psychisch kranke Menschen das Bundesverdienstkreuz am Bande.
- 2021**
2022 Während der Coronazeit hat die Arkade als eine der wenigen Unterstützungseinrichtungen im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten aufsuchende Arbeit geleistet.
- 2024** In Baienfurt wird der Neubau der Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Menschen (RPK) in der Uhlandstraße eingeweiht.
- Die Arkade beschäftigt bereits mehr als 220 sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeitende.
- 2027** Die Arkade feiert ihr 50-jähriges Bestehen.